

## Eine produktive Auseinandersetzung mit Boccaccios Falkennovelle -

Die Novelle in einem Lapbook selbstständig erschließen

Dr. Kathleen Herzog, Dresden

I/B3



Fotos: Dr. Kathleen Herzog

Lassen Sie Ihre Schüler ein Lapbook zur Falkennovelle erstellen! Aber was genau ist ein Lapbook? Ein Lapbook, auf Deutsch Klappbuch, ist eine Form der Ergebnisdarstellung. Es verbindet analytische und produktive Methoden zur Texterschließung.

In der Unterrichtseinheit werden zunächst die Merkmale der Novelle eingeführt und nachgewiesen. Dann erarbeiten Ihre Lernenden die Falkennovelle selbstständig anhand von Leitaufgaben und stellen die Ergebnisse in einem Lapbook dar.

Abschließend präsentieren sie ihre Lapbooks, reflektieren die Methode und bewerten das Lapbook eines Mitschülers.

### Das Wichtigste auf einen Blick

**Klasse:** 8/9

**Dauer:** 13 Stunden + LEK

#### Kompetenzen:

- Literatur – Epik: Merkmale der Novelle kennen und nachweisen
- Schreibkompetenz: Auszüge aus Novellen untersuchend und gestaltend erschließen
- Präsentationskompetenz: die Ergebnisse der Texterschließung in Form eines Lapbooks darstellen

## Fachwissenschaftliche Orientierung

### Die Novelle und ihre Merkmale

Novellen begeisterten die Leserinnen und Leser insbesondere im **19. Jahrhundert**, in dem viele der auch heute noch bekannten Novellen geschrieben und veröffentlicht wurden. Sie ist eine **kurze Prosaform**, die sich zügig durchlesen lässt. Folglich sind **Handlung** und **Figuren dicht dargestellt**. Die straffe Komposition des **unerhörten Ereignisses** und die Konzentration auf die Reaktion der Figuren im **Höhe-** und **Wendepunkt** ähneln dem Drama. Die Novelle holt nicht so weit aus wie der Roman, sondern verweist mit einem Ausschnitt auf das Ganze. Häufig betten **Rahmenhandlungen** die Geschichten ein und Überschriften fassen den Inhalt der Novelle in Kürze zusammen.

### Die Falkennovelle

Die Falkennovelle ist in der 100 Novellen umfassenden **Sammlung „Decameron“** von **Giovanni Boccaccio** enthalten. Das Werk wurde vor dem Hintergrund der Pest verfasst und machte den **Autor weltberühmt**. Vordergründig wird in den 100 Novellen die **Liebe** auf komische, kluge, aber auch tragische Art thematisiert. Die Falkennovelle gilt nach dem Schriftsteller und Dramatiker Paul Heyse als **Musterbeispiel** dieser **Gattung**, da sie seiner Meinung nach **alle Formmerkmale** erfüllt. Daher wird diese Definition der Novelle auch „Falkentheorie“ genannt.

## Didaktisch-methodische Überlegungen

### Zum Aufbau der Unterrichtsreihe und den Voraussetzungen der Lerngruppe

Die Unterrichtsreihe gliedert sich in eine kurze erste (Stunden 1–3) und eine längere zweite Sequenz (Stunden 4–13). Die **Analyse des Erzählers** und der **Figuren (M 1 und M 2)** wird als bekannt vorausgesetzt. Die **Merkmale der Novelle (M 3)** und die damit verbundenen Fachbegriffe sind hingegen neu für die Schülerinnen und Schüler<sup>1</sup> und werden daher in der **ersten Unterrichtssequenz** anleitend eingeführt. Um Novellen kennen- und erschließen zu lernen, werden zwei exemplarische Novellen eingesetzt, **„Kleider machen Leute“** von Gottfried Keller in Auszügen in der ersten Sequenz und die **Falkennovelle** in der zweiten Sequenz. Die zweite Novelle liest und erschließt die Lerngruppe in der Ganzschrift.

Ziel der **zweiten Unterrichtssequenz** ist die **selbstständige Erschließung der Falkennovelle (M 6)**. In dieser schülerzentrierten Sequenz werden die Lernenden in das **Lapbook als Präsentationsmethode (M 5)** eingeführt und die **Bewertungskriterien (M 7)** werden erklärt. Weiterhin arbeiten die Schüler selbstständig, werden aber bei Bedarf durch die Lehrkraft unterstützt. Abgeschlossen wird die Reihe mit einer inhaltlichen und organisatorischen **Reflexion (M 8)** sowie der **Abgabe des Lapbooks**.

### Der produktive Umgang mit den Ergebnissen – das Lapbook

Das Lapbook ist eine Makromethode, die insbesondere in nordamerikanischen Schulen angewandt wird. Hierzulande wird sie selten und bislang eher im Grundschulbereich eingesetzt. Dabei kann diese Methode einen **produktiven Umgang** mit den **Arbeitsergebnissen** fördern, vorausgesetzt es werden schulformspezifische Aufgabenschwerpunkte gesetzt. Die vorliegende Unterrichtseinheit knüpft hier an, indem analytische und produktive Aufgaben gestellt werden, welche die Schüler eigenständig lösen und anschließend ihre

<sup>1</sup> Im weiteren Verlauf wird aus Gründen der besseren Lesbarkeit nur noch „Schüler“ verwendet.

Ergebnisse in einem Lapbook kreativ umsetzen. Daher kann das Lapbook auch als **Präsentationsmethode** bezeichnet werden. Weitere **Vorteile** des **Lapbooks** ergeben sich aus seinen **Faltelementen**: die Beschränkung auf das Wesentliche, die strukturierte Darstellung des Inhalts, das Finden einer passenden Darstellungsform des Inhalts und die Freude am Entdecken durch Faltelemente. Keinesfalls wird die Methode auf eine Bastelarbeit reduziert, denn hier überwiegt durch die angeleiteten Aufgaben die Lernzeit gegenüber der Bastelarbeit; die Schüler müssen sich intensiv mit den Inhalten auseinandersetzen.

### Selbstständiges Arbeiten mithilfe von Leitfragen

Im vorliegenden Unterrichtsbeispiel wird das Lapbook mit **anleitenden Aufgaben (M 6)** in einer **freien Arbeitszeit** (Stunden 6–12) während der Unterrichtszeit ergänzt durch Hausaufgaben angefertigt. Während der Unterrichtszeit unterstützt und berät die Lehrkraft die Schüler individuell. Das Lapbook bildet die Bewertungsgrundlage.

## Verlaufsübersicht

### Stunde 1: Machen Kleider Leute? – Eine erste Textbegegnung

Material	Verlauf
M 1	<p><i>Einstieg</i> / Formulieren der Bedeutung der Redensart „Kleider machen Leute“ (UG)</p> <p><i>Erarbeitung I</i> / Lesen des Novellenanfangs; Einordnen der Handlungssituation; Zuordnen von Merkmalen Wenzels zu „arm“ und „reich“ (EA)</p> <p><i>Ausstieg</i> / Anstellen von Vermutungen über Wenzels Gedanken und den weiteren Handlungsverlauf (UG)</p>
<i>Stundenziel</i> : Die Schüler erarbeiten die Merkmale Wenzels hinsichtlich arm und reich.	

### Stunde 2: Schein und Sein in „Kleider machen Leute“ – einen inneren Monolog verfassen

Material	Verlauf
M 2	<p><i>Einstieg</i> / Wiederholen der Handlungssituation am Novellenanfang (UG)</p> <p><i>Erarbeitung</i> / Verfassen eines inneren Monologs (EA)</p> <p><i>Auswertung</i> / Vorlesen und Bewerten der inneren Monologe (UG)</p>
<i>Stundenziel</i> : Die Schüler verfassen einen inneren Monolog Wenzels.	

### Stunde 3: Was ist eine Novelle? – Novellenmerkmale in „Kleider machen Leute“

Material	Verlauf
M 3	<p><i>Einstieg</i> / Ansehen eines Kurzvideos über „Kleider machen Leute“ und Zusammenfassen der wesentlichen Handlungsschritte (UG)</p> <p><i>Erarbeitung I</i> / Einführen des Begriffs „Novelle“ (LV); Herausarbeiten der Novellenmerkmale aus Aussagen von Dichtern und Literaturhistorikern (PA)</p> <p><i>Erarbeitung II</i> / Belegen, dass „Kleider machen Leute“ eine Novelle ist (PA/UG)</p>
<i>Stundenziel</i> : Die Schüler belegen anhand der Handlungsschritte die Merkmale der Novelle.	

**Stunde 4:** Die Falkennovelle – der Novellenanfang

Material	Verlauf
M 4	<i>Einstieg</i> / Wiederholen der Novellenmerkmale (UG) <i>Erarbeitung I</i> / Lesen des Anfangs der Falkennovelle und Beschreiben der Wirkung auf den Leser (EA) <i>Erarbeitung II</i> / Zusammenfassen der Handlung und Charakterisieren der Hauptfiguren (EA/UG)
<i>Stundenziel:</i> Die Schüler erschließen das Thema und die Hauptfiguren der Falkennovelle.	

**Stunde 5:** Die Falkennovelle im Lapbook – Einführung in Aufgaben und Methode

Material	Verlauf
M 5	<i>Einstieg</i> / Einführen in die Methode „Lapbookgestaltung“ gegebenenfalls anhand von Fotos von Lapbooks; Erklären der Leistungserwartung (LV/UG)
M 6, M 7	<i>Erarbeitung</i> / Besprechen der Arbeitsaufträge zur Novellenerschließung und zum Erstellen und Bewerten des Lapbooks; gegebenenfalls Klären von Fragen (UG)
<i>Stundenziel:</i> Die Schüler erfassen den Ablauf und die Leistungserwartungen zur Ergebnisdarstellung der Falkennovelle in einem Lapbook.	

**Stunden 6–12:** Die Falkennovelle – selbstständige Arbeit an den Lapbooks

Material	Verlauf
M 6, M 7	<i>Einstieg</i> / Besprechen des „Aufreger des Tages“ (UG) <i>Erarbeitung</i> / aufgabengeleitetes Erarbeiten der Falkennovelle (EA); Austauschen und Klären von Fragen (PA)
<i>Stundenziel:</i> Die Schüler erarbeiten mittels Aufgaben selbstständig die Falkennovelle und stellen ihre Ergebnisse in einem Lapbook dar.	

**Stunde 13:** Lapbooks – Reflexion und Betrachtung

Material	Verlauf
M 8	<i>Einstieg</i> / Äußern der eigenen Meinung zur Lapbookerstellung in einer Blitzlichttrunde (UG) <i>Erarbeitung</i> / Verfassen einer Reflexion über die selbstständige Erarbeitung der Falkennovelle (EA)
M 9	<i>Auswertung</i> / Ansehen der Lapbooks der Mitschüler in einem Galerierundgang (EA); Bewerten des Lapbooks eines Mitschülers (EA)
<i>Stundenziel:</i> Die Schüler reflektieren die Unterrichtsreihe und sichten und bewerten ihre Lapbooks.	

## Materialübersicht

- 1. Stunde: Machen Kleider Leute? – Eine erste Textbegegnung**  
M 1 (Tx) „Kleider machen Leute“ – Textauszug vom Novellenanfang
- 2. Stunde: Schein und Sein in „Kleider machen Leute“ – einen inneren Monolog verfassen**  
M 2 (Ab) Arbeitstechnik – einen inneren Monolog verfassen
- 3. Stunde: Was ist eine Novelle? – Novellenmerkmale in „Kleider machen Leute“**  
M 3 (Ab) Was ist eine Novelle? – Novellenmerkmale sammeln und erkennen
- 4. Stunde: Die Falkennovelle – der Novellenanfang**  
M 4 (Tx) Die Falkennovelle von Boccaccio – worum geht es?
- 5. Stunde: Die Falkennovelle im Lapbook – Einführung in Aufgaben und Methode**  
M 5 (Ab) Erstellung eines Lapbooks zur Falkennovelle – Ablauf und Bewertung
- 6.–12. Stunde: Die Falkennovelle – selbstständige Arbeit an den Lapbooks**  
M 6 (Ab) Die Erschließung der Falkennovelle – ein Aufgabenapparat  
M 7 (Ab) Wie gelungen ist mein Lapbook? – Bewertungskriterien
- 13. Stunde: Lapbooks – Reflexion und Betrachtung**  
M 8 (Ab) Die Lapbookerstellung – eine Reflexion  
M 9 (Ab) Präsentation der Lapbooks – ein Galeriegang

**Abkürzungen:** Ab = Arbeitsblatt; Tx = Text

### Minimalplan

Sollten die Lernenden bereits mit den Merkmalen einer Novelle und dem Schreiben innerer Monologe vertraut sein, kann auf M 1–M 3 verzichtet werden. Die Einheit kürzt sich so auf 10 Unterrichtsstunden.

Bei Zeitmangel können die Stunden 6–12 zur selbstständigen Arbeit ebenfalls zeitlich angepasst werden, indem der Aufgabenumfang auf M 6 reduziert wird.

## M 2

### Arbeitstechnik – einen inneren Monolog verfassen

Der innere Monolog enthält Gedanken und Gefühle einer literarischen Figur, die dem Leser unvermittelt dargelegt werden.

#### Vorgehen

- Versetze dich in die Figur, ihre Situation, Gefühle und Gedanken.
- Notiere einen knappen Schreibplan (nur bei komplexen Figuren oder Werken erforderlich).
- Schreibe deinen inneren Monolog auf.
- Überarbeite deinen inneren Monolog gemäß den inhaltlichen und sprachlichen Anforderungen.

#### Sprachliche Gestaltung

- Ich-Perspektive
- Vorwiegend Präsens (Gedanken und Gefühle im Präsens; Vergangenes im Präteritum)
- Denk- und Sprechweise entsprechend der Figur
- Kurze, auch unvollständige Sätze und Gedankensprünge, Fragen und Ausrufe; jedoch sollten die Gedanken nachvollziehbar sein

#### Inhaltliche Gestaltung



#### Aufbau

- Die Ausgangssituation aus der Erinnerung schildern
- Gedanken und Gefühle darlegen (Hauptteil)
- Eine Entscheidung fällen; eine Idee/einen Plan haben, einen Ausblick geben, Hoffnungen und Sorgen formulieren

#### Aufgabe

Verfasse einen inneren Monolog Wenzels, in dem seine Gefühle und Gedanken in der Szene (Z. 47 bis Z. 61) deutlich werden.

## M 5

### Erstellung eines Lapbooks zur Falkennovelle – Ablauf und Bewertung

Finde heraus, wie du in den folgenden Unterrichtsstunden ein Lapbook zur Falkennovelle erstellst und wie dieses bewertet wird!

I/B3

#### Unterrichtsstunden

- Insgesamt stehen sechs Unterrichtsstunden zur Verfügung.
- Ablauf der einzelnen Unterrichtsstunden:
  1. Beginn: „Aufreger des Tages“ – Dinge, die wir gemeinsam besprechen müssen
  2. Selbständiges Arbeiten in der Kleingruppe oder in Einzelarbeit
  3. Bei Bedarf individuelle Unterstützung durch die Lehrkraft, zum Beispiel bei Herausforderungen, die ihr nicht alleine lösen könnt (Probleme, Unsicherheiten im Vorgehen oder bei bestimmten Leitfragen); im Vordergrund steht aber das selbstständige und eigenverantwortliche Lernen
- Hausaufgabe: selbstständige Fortsetzung des Lapbooks



© Thinkstock/iStock

#### Grundlagen der Bewertung

- Produktnote (Inhalt, Lapbookgestaltung, Sprache)
- Prozessnote (Mitarbeit in den Unterrichtsstunden zum selbstständigen Arbeiten)
- Prozessnote und Produktnote ergeben zusammen eine Note



© www.colourbox.com

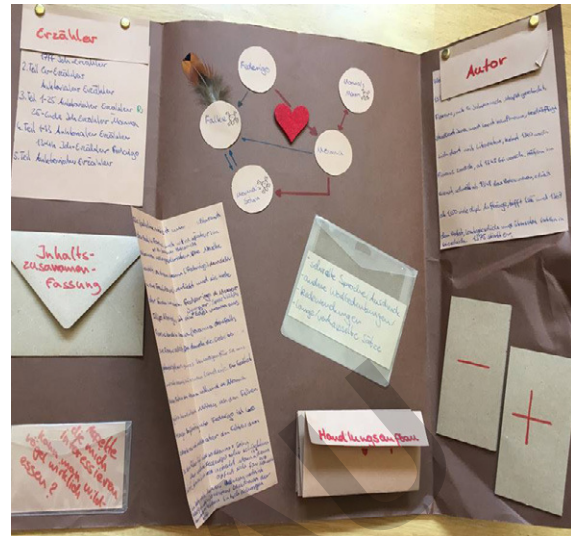
#### Ein Lapbook – was ist das eigentlich?

- Grundform: Papier (DIN A3 oder DIN A2; starkes Papier oder Tonpapier, freie Farbwahl)
- Das Papier wie eine Tafel falten (daher lautet die deutsche Übersetzung „Klappbuch“)
- Das Lapbook enthält verschiedene Faltelemente wie zum Beispiel Falttaschen, Faltblumen, Kuverts; diese Elemente werden durch das Öffnen des Klappbuchs sichtbar
- Ihr könnt Vorlagen für die Faltelemente nutzen
- Ein Lapbook ist damit immer individuell, bunt und überraschend
- Hinweis: Jeder Schüler gibt sein eigenes Lapbook ab; alle Leitfragen müssen beantwortet sein.



© www.colourbox.com

**Beispiele für Lapbooks zur Falkennovelle**



Fotos: Dr. Kathleen Herzog

**Tipps**

- Nutze den „Aufreger des Tages“, um Probleme im Plenum zu besprechen.
- Nutze die Unterrichtszeit und bedenke, daneben auch zuhause am Lapbook zu arbeiten beziehungsweise zu basteln.
- Im Vordergrund steht der Inhalt; daher nutze nur die Faltelemente, die für dich und deine Umsetzung einfach und passend sind.



**Höhepunkt/Wendepunkt**

- Tötung des Falken
- Gemeinsames Verspeisen
- *als Opfer für die Liebe und als Zeichen der Gastfreundlichkeit*

**Spannung steigt**

- Monnas Sohn erkrankt und wünscht sich den Falken
- Monna überwindet ihre Bedenken und geht zu Federigo
- *als Wunschobjekt*

**Spannung verharrt**

- Monna bittet um Falken, wodurch die Tötung offenbart wird
- Spannung fällt**
- Nach dem Sterbe des Sohnes wird Monna gedrängt, sich neu zu vermählen
  - *Federigos Großzügigkeit und Liebe*

**Vorgeschichte**

- Federigo verschwendet sein Vermögen, um die Gunst Monnas zu erlangenn; vergeblich
- Monnas Ehemann stirbt
- *Jagdinstrument*

**Spannung verharrt**

- Monna erinnert sich an Federigo
- Konfliktlösung**
- Heirat
  - *Erinnerung an Federigos Großzügigkeit und Liebe*

Neben dem dargestellten Spannungsaufbau könnten insbesondere die Spannungssteigerung und das Fallen der Spannung auch in kleinere Handlungsschritte unterteilt werden. Die Exposition, der Wendepunkt und die Konfliktlösung sollten hingegen so in der Schülerlösung vorhanden sein.

Zu 4.: Die Bedeutung des Falken verändert sich im Verlauf der Handlung (siehe kursive Ergänzungen im Handlungsaufbau). In der Vorgeschichte und insbesondere für Federigo ist er ein Jagdinstrument, mit dem sich Federigo seinen Lebensunterhalt sichert. Darüber hinaus ist der Falke alles, was ihm in der Armut bleibt. Im steigenden Spannungsverlauf wird er zum Wunschobjekt des erkrankten Sohnes Monnas und dadurch auch nach anfänglichem Zögern zu ihrem Wunschobjekt. Während Monnas Besuch bei Federigo tötet er diesen, um ihr eine Mahlzeit zuzubereiten. Hier wird der Falke zum Opfer für die Liebe und zugleich zum Zeichen der Gastfreundlichkeit. Der zentrale Konflikt spiegelt sich im Falken: Der Sohn braucht ihn zur Genesung, Federigo hingegen als Lebensunterhalt und schließlich für eine Mahlzeit. Seine sinnlose Opferung für die Liebe wird beiden im fallenden Spannungsverlauf offenbar, als Monna um den Falken für ihren Sohn bittet. Schließlich steht der Falke für Federigos Liebe und Großzügigkeit, woran sich Monna erinnert, als sie zur Neuvermählung gedrängt wird. Schließlich heiraten beide.